# Übung 1

1. Der Prozess beginnt beim Vertriebsleiter, wenn Kundenanfragen eingehen.
2. Der Prozess beginnt wenn die Ausgangsrechnung verschickt wurde.
   1. Was ist mit Storno?
3. Kunden sind
   1. Ersatzteilhändler (Bsp.: Ersatzteilvertrieb)
   2. Eig. Alle zahlenden der Firma
4. Kundenvorteile
   1. Ersatzteile müssen nicht selbst bestellt werden.
   2. Keine Originalteile nötig (Orig. teurer)
   3. On Demand Herstellung (Lagerunabhängig)
5. Messen ob Prozess gut ist
   1. Schnelligkeit der Angebotserstellung
   2. Schnelligkeit der Bestellabwicklung
   3. Lagerkosten
   4. Lieferzeiten
   5. Schnelligkeit der Rechnungsabwicklung
   6. Kundenzufriedenheit
6. Tätigkeiten im Prozess
   1. Anfrage entgegen nehmen
   2. Angebotserstellung
   3. Angebotsfreigabe
   4. Angebotsübermittlung
   5. Auftragserteilung
   6. Auftragsprüfung
   7. Erfassung in EDV
   8. Auftragsfreigabe
   9. Auftragsbestätigungsübermittlung an Kunde
   10. Auftragsübermittlung an Logistikabteilung
   11. Prüfung Verfügbarkeit
       1. Nicht verfügbar:
          1. Bestellung
          2. Produktion
   12. Logistik: Nachfrage bei Geschäftsführung
   13. Logistik: Bestätigung Geschäftsführung
   14. Auftragserteilung an Lagerleiter
   15. Übergabe an Sachbearbeiter
   16. Teile Versand
   17. Nachbestellung des versendeten Artikels
   18. Übermittlung Materialentnahmeschein an Lagerleiter
   19. Prüfung durch Lagerleiter
   20. Materialentnahmescheiter des Rechnungswesen
   21. Weitergabe an Buchhaltung
   22. Weitergabe an Sachbearbeiter
   23. Erstellung Ausgangsrechnung
   24. Versand Ausgangsrechnung
7. Input des Prozess
   1. Kundenanfrage
   2. Auftragserteilung
8. Output des Prozess
   1. Angebot
   2. Auftragsbestätigung
   3. Materialentnahmeschein
   4. Nachbestellungsanforderung
   5. Rechnung
   6. Produkt

# Schwachstellenanalyse

1. Anfragenbearbeitung durch Vertriebsleiter (zu viel unterwegs)
2. Prüfung aller Anfragen nicht nur Großaufträge
3. Prüfung und Auftragserfassung durch zwei Personen
4. Erneute Prüfung durch Vertriebsleiter nicht nur Großaufträge.
5. Nachfrage durch Lagerleiter bei Geschäftsführung aller Entnahmen.
6. Auftragsübermittlung an Lagerleiter anstatt Sachbearbeiter
7. Lagerbestand nicht auftragsbezogen oder saisonbeding. Immer Nachbestellung. Konstanter Lagerbestand
8. Prüfung Materialentnahmeschein immer durch Lagerleiter
9. Zuerst an Rechnungswesen dann Buchhaltung.
10. Wieder an Rechnungswesenleiter und Buchhaltungsleiter. Sollten Sachbearbeiter sein.

# Sollkonzeption